

**TAFEL**



**AMBERG**



## **Tafelbrief Nr.26**

Liebe Freunde der Amberger Tafel,

### **Die Tafeln in Deutschland**

**Auch in Zukunft gilt: Lebensmittel retten. Menschen helfen.**

Die Tafelarbeit basiert auf Spenden. Ohne zur Verfügung gestellte Lebensmittel, finanzielle Zuwendung und ehrenamtliche Unterstützung wäre die Arbeit nicht möglich.

In Deutschland landen jährlich 18 Millionen Tonnen Lebensmittel auf dem Müll, die kosten- und vor allem ressourcenintensiv hergestellt wurden.

Gleichzeitig leben 14 Millionen Menschen hierzulande unterhalb der Armutsgrenze.

Bei den Tafeln retten 60.000 Helferinnen und Helfer jedes Jahr 264.000 Tonnen einwandfreie Lebensmittel und geben sie an 1,5 Millionen Bedürftige weiter.

**264.000 t jährlich > 22.000 t monatlich > 723 t täglich > 30 t stündlich.**

**Die Amberger Tafel sammelt jährlich 300 t > 0,8 t täglich.**

Die Ehrenamtlichen der Amberger Tafel fahren Supermärkte, Bäckereien und andere Lebensmittelgeschäfte an, um gespendete Lebensmittel abzuholen.

Bei den Waren handelt es sich um genießbare Nahrungsmittel, die einwandfrei sind, aber nicht mehr verkauft werden können.

Zusätzlich werden Großspenden über die Tafel Deutschland an die lokalen Tafeln verteilt. Bundesweit waren es im vergangenen Jahr über 10.000 Paletten.

### **Welche Lebensmittel werden bei der Amberger Tafel ausgegeben?**

41% Obst & Gemüse, 20% Backwaren, 13% Milchprodukte, 8% Wurst, Fleisch & Käse, 7% Trockenprodukte, 3% Tiefkühlware, 3% Süßigkeiten, 2% Getränke & Sonstiges.

Zusätzliche Spenden bereichern unser Angebot mit Mehl, Zucker, Reis und Nudeln, die wir von vielen Privatspendern - unter ihnen einige Großspender, wie z.B. Herr Klaus Conrad – und von Familien aus Anlass des Ramadan sowie aus den Aktionen „ein Lebensmittel mehr im Einkaufskorb“ erhalten.

Wöchentlich erhalten wir ca. 800 Eier von einem Gut bei Nabburg und ca. 10 Zentner Kartoffeln vom Bauern Trummer in Hahnbach.

### **13. Deutscher Tafeltag**

Am 28.September organisiert die Amberger Tafel gemeinsam mit der Deutschen Tafel ein Projekt gegen Lebensmittelverschwendung.

Mit der Familie Trummer werden wir mit einer Erntenaufzeige aufzeigen, wie viele Früchte es gar nicht vom Erzeuger in den Handel schaffen. Schüler der Walter-Höllner-Realschule und Rotaract Amberg beteiligen sich an dieser Aktion.

Thomas Trummer und seine Mutter, Kreisbäuerin Brigitte Trummer, werden zeigen, was aus Kartoffeln alles hergestellt werden kann, von der Kartoffelsuppe bis zum Brotaufstrich. Seit Gründung der Amberger Tafel sortieren die Trummers ca. 10 Zentner pro Woche für die Tafel aus. Kartoffeln, die zu klein, zu groß, zu unförmig zum automatischen Schälen sind, jedoch der Qualität 1a entsprechen, werden freitags in der Tafel portioniert ausgegeben.

### **Organisationsstruktur Tafel Deutschland e.V.**

Die Tafel Deutschland ist der Dachverband für über 940 Tafeln, die in diesem gemeinnützigen Verein organisiert sind. Das oberste Organ ist die Mitgliederversammlung, zu der sich alle zwei Jahre Vertreter der Mitgliedstafeln treffen. Hier werden Perspektiven und Maßnahmen der Tafelarbeit diskutiert, Wege festgelegt und Beschlüsse getroffen. Im Juni dieses Jahres fand die Versammlung in Köln statt mit Neuwahl des geschäftsführenden Vorstands für die nächsten vier Jahre. Fünf Ehrenamtliche verantworten gemeinsam mit den 12 Vorsitzenden der Landesverbände die strategische Ausrichtung des Dachverbandes.

Die operative Arbeit auf Bundesebene übernimmt das Team der Geschäftsstelle. Seit 2006 fördert die **METRO AG** den Tafel-Dachverband als finanzieller Hauptsponsor und garantiert eine professionelle Gesamtkoordination des Tafelbetriebes. Derzeit ist Dr. Franziska Giffey als Bundesministerin für Familie, Frauen und Jugend Schirmherrin der Tafel Deutschland.

### **Ihr Grußwort zum Bundestafeltreffen 2019**

Das Tafel-Motto 2019 verbindet zwei Aktivitäten, die den Kern des Engagements der Tafeln ausmachen:

*„Lebensmittel retten, Zeit schenken!“ Beides sind Handlungen und Haltungen zugleich. Viel zu viele Lebensmittel werden in den reichen Ländern weggeworfen, obwohl es Menschen gibt, die sie gebrauchen könnten. Die Tafeln retten wertvolle Lebensmittel vor der Vernichtung und verteilen sie an bedürftige Menschen. Engagierte holen die Lebensmittel mit Kühlfahrzeugen ab, geben sie aus, organisieren die Tafel-Arbeit. Sie schenken Zeit. Und auch das ist Ausdruck einer Haltung: Wer sich bei der Tafel engagiert, übernimmt Verantwortung für andere, denen es nicht so gut geht. Vor dieser Einstellung, vor diesem Tun, vor diesem Engagement habe ich Respekt. Ich bin sehr gern Schirmherrin der Tafeln. Menschen in Deutschland vor Armut zu schützen, ist erst einmal nicht Aufgabe privater Initiative. Wer in Not gerät, muss sich auf den Sozialstaat verlassen können. Die Tafeln erwarten zu Recht Armutsbekämpfung von Staat und Politik. Die Engagierten erwarten, dass sie mit ihrem Tun weder Lückenbüßer sind, noch allein gelassen werden.“*

### **Tafel Bayern e.V.**

Im April fand die Mitgliederversammlung für den Landesverband Bayern e.V. statt. Gewählt wurden fünf Personen in den Vorstand, u.a. Bernhard Saurenbach. Ihre Aufgabe ist die Umsetzung der Beschlüsse des Dachverbandes und die Betreuung der 165 Tafeln in Bayern.

### **Schultaschen**

Dank vieler Spender konnten wir 37 Schulanfängern eine Schultasche überreichen. Zusätzlich spendete Lions Amberg 1.700 € zum Kauf von Gutscheinen für Schulbedarf in Höhe von je 40 €.

### **Sommeraktionen 2019**

Mit einer Spende über 5.000 € hat Klaus Conrad einige Aktionen in den Sommerferien finanziert.

Für Senioren fanden zwei Plattenfahrten statt mit anschließender Bewirtung am VilsKiosk in der Schiffgasse, einem gemütlichen Miteinander mit Kaffee und Kuchen.

Höhepunkt für die Kinder waren zwei Ausflüge mit dem Bus zum Freizeitpark Geiselwind. 110 Erwachsene mit Kindern hatten einen erlebnisreichen Tag.

Bereits zum sechsten Mal organisierte der Lions Club Amberg-Sulzbach in den Sommerferien eine Plattenfahrt; dabei wurden Burgers, Getränke und Eis angeboten.

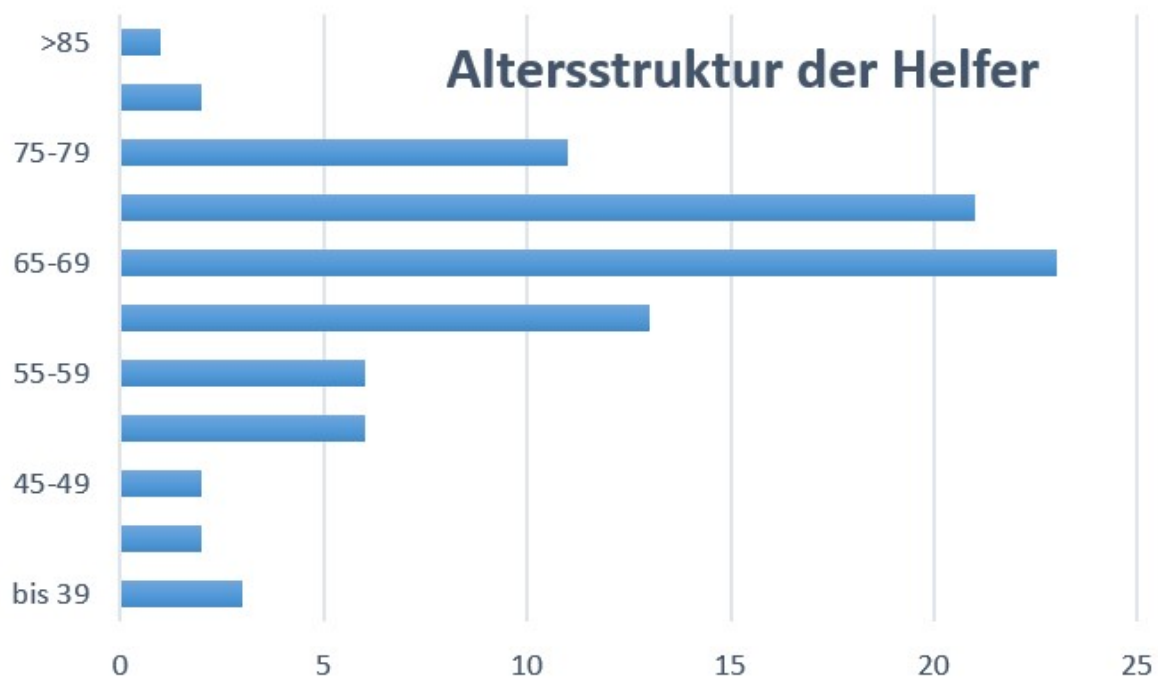
## Was gibt es von der Tafel zu berichten?

Anschaffung von drei Wandkühlregalen  
Werkvolk Kierner-Stiftung spendet 3.000 Euro  
OB Michael Cerny veranlasst eine Spende über 1.500 Euro

### Aktuelles aus der Tafel

Hildegard Schiller, seit Beginn vor 14 Jahren Helferin in der Tafel und kurz vor dem 85. Geburtstag, hat Ihre Tätigkeit beendet. Vielen Dank für den langjährigen Einsatz. Manfred Witt, unser ältester Helfer mit 85 Jahren, ist seit 10 Jahren jeden Dienstag und Freitag in der Tafel.

### Altersstruktur der 90 Helfer



Ihnen, liebe Leser unseres Tafelbriefes, wünsche ich alles Gute und bedanke mich für Ihre Unterstützung

Ihr Bernhard Saurenbach, erster Vorsitzender.